

**Grußwort des
Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil
anlässlich
der Verleihung des LeibnizRingHannover 2021
an Brigadegeneral Jens Arlt
am 25.05.2022
im Leineschloss Hannover**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Brigadegeneral Jens Arlt,

leider kann ich der diesjährigen Preisverleihung des LeibnizRingHannover nicht persönlich beiwohnen.

Daher freue ich mich besonders, dass der Ehrenpräsident des Presse Clubs Hannover - Herr Rolf Zick - meine ganz herzlichen Grüße und Gedanken zu dieser Preisverleihung übermittelt.

Hätte die Verleihung, wie ursprünglich geplant, im Dezember vergangenen Jahres stattgefunden, so hätte ich ein in Teilen anderes Grußwort gehalten.

Der Überfall Russlands auf die Ukraine ist ein Einschnitt, eine Zäsur für uns alle. Wir sehen überdeutlich, dass der Auftrag zur Landesverteidigung nicht überholt, sondern hoch aktuell ist. Die Bundeswehr ist in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten nicht gut behandelt worden. Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind sehr anerkannte Teile unserer

Gesellschaft. Sie haben sich für einen ganz besonderen Auftrag entschieden, der im Extremfall auch das Risiko für das eigene Leben bedeutet. Es ist deshalb mehr als recht und billig, dass unser Staat diesen Menschen eine hohe Wertschätzung entgegenbringt und für eine gute Ausstattung sorgt. Deswegen ist das von der Bundesregierung angekündigte Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro ausdrücklich zu begrüßen.

Auch aus diesen Gründen freue ich mich besonders, dass Herr Brigadegeneral Jens Arlt heute in seiner Heimatstadt Hannover mit dem Leibniz-Ring 2021 geehrt wird.

Er steht damit seit 1997 in einer Reihe großer Persönlichkeiten wie Giorgio Napolitano, Roman Herzog, Hans-Joachim und Bernard Vogel oder auch Sie, Frau Prof. Rita Süßmuth.

Sie, verehrter Herr Arlt, erfüllen aus meiner Sicht die Bedingungen zur Auszeichnung auf hervorragende Weise. In den Statuten heißt es: Persönlichkeiten, „die durch eine herausragende Leistung auf sich aufmerksam gemacht oder durch ihr Lebenswerk ein besonderes Zeichen gesetzt haben“.

Sie haben Zeichen gesetzt! Auf die Rettung vieler Menschen, Herr Brigadegeneral, können Sie zu Recht stolz sein; und es ist gut, dass Initiativen wie der Presseclub Hannover solch überragende Leistungen gerade in diesen Zeiten würdigen.

Zur Wahrheit gehört aber auch: Die Evakuierungsoperation war militärisch erfolgreich, die jahrzehntelange Afghanistan-Mission letztendlich nicht. Auch hier bedarf es sicherlich noch einer politischen Aufarbeitung.

Vergessen wir angesichts der aktuellen Ereignisse aber auch nicht, dass ein herausforderndes Jahr 2021 für die Gesellschaft und insbesondere auch für die Bundeswehr hinter uns liegt: die damalige Pandemielage mit vielen Amtshilfe/Hilfeleistungseinsätzen der Bundeswehr, die Unterstützungsleistungen der Bundeswehr zur Bewältigung der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen und nicht zuletzt die Evakuierungsflüge aus Afghanistan. Immer stellt sich die Bundeswehr diesen Herausforderungen mit großer Professionalität.

Darum ist es wichtig und richtig, dass die Arbeit der Bundeswehr auch durch solche Auszeichnungen gewürdigt wird.

Dazu nochmals meine herzliche Gratulation, Herr Brigadegeneral, zur verdienten Ehrung mit dem LeibnizRingHannover.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Abend im Leine Schloss Hannover.

Hannover, im Mai 2022



Ihr Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident